

Februar / März 2017

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt

Angedacht	3
Aktuelles	4
Kirchenmusik	5
Bilder vom Krippenspiel	6/7
Rückblick-Familienfreizeit	8/9
Veranstaltungen-Übersicht ...	10/11
Theologisches ABC	12/13
Bücherei	13
Gottesdienste	14/15
Aktuelles	18
Jugend	19
Veranstaltungen	20
Weltgebetstag	21
Veranstaltungen	22
Kinder-/Jugendgruppe	23
Kinderbasare	24
Taufen, Beerdigungen	25
Aus dem Kirchenvorstand	26
Im Dienst für Sie	27

Pfarramt

Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg

Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels

Forstmeisterstr. 6
Tel. 40 44 22
Sprechstunden nach
Vereinbarung

Pfarrerinnen Sonja Straub

Zwieseler Str. 7
Tel. 96 04 97 10

Pfarrerinnen Julia Arnold

Tel. 40 999 280
Altenheimseelsorge im
Prodekanat
Nürnberg Ost

Redaktionsschluss für den April/Mai - Boten 15. Februar
Abholtermin des April/Mai - Boten 25. März

Fotos: wenn nicht extra genannt, privat

Impressum:

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg
Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Jochen Schmoldt
Satz & Layout: Michael Geßner
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 3500

Angedacht

**„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“
Hesekiel 36.26**

Was ein neues Jahr bringt, ist heute schwieriger zu prognostizieren als in vergangenen Zeiten. Teilweise dramatisch beschleunigen sich die Entwicklungen in Politik und Gesellschaft. Was vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wäre, tritt wie selbstverständlich ein. Die Welt wird ein un-sichererer Ort – es hilft nicht, sich darüber zu betrügen, wie es die einen tun. Es hilft auch wenig, die Apokalypse und den Teufel buchstäblich an die Wand zu malen, wozu andere neigen. Dass wir dauerhaft in Sicherheit und im Schutzraum sind, andere Teile der Welt Leiden und Schmerz tragen, wird wohl dauerhaft nicht so bleiben.

Technologisch ist die Welt ein Dorf geworden. Politisch kulturell existieren tiefe Gräben. In solchen Situationen ist es umso dringender erforderlich, Inventur zu machen und das Wesentliche festzuhalten.

Vieles spricht dafür, dass wir es nicht in uns suchen, sondern in der Richtung der Begabungen, die Gott in uns gelegt hat. Im Sinn der Losung für das



kommende Jahr liegt diese Richtung in dem neuen Herzen, das Gott uns geben will, wie der Prophet Hesekiel wortmächtig sagt. Auch von seinem Geist ist die Rede, einem Geist der Erneuerung – wie wir wissen dürfen, nicht des Leichtsinns und nicht der Ängstlichkeit, sondern der Heiterkeit und Kraft. Das Herz, das Gott geben will, ist genau das Herz, das der weise König Salomon erbat: ein „hörendes Herz“, das mitleidet und zugleich fest bleibt (Hölderlin), das erschütterbar ist und widersteht (P. Rühmkorf). Ein Herz, das sich nicht verhärtet und das offen bleibt, das aber auch nicht jederzeit verzweifelt, sondern seine Beständigkeit in sich hat.

Mit einem solchen Herzen können wir – im guten Sinne getrost – in das noch junge Jahr gehen.

Harald Seubert

Aktuelles

Wir begrüßen das 200. Mitglied!

Der Verein Freunde der Arche e.V. freut sich, sein 200. Mitglied begrüßen zu können: Familie Burmester-Deuerlein mit den Kindern Emma und Paul.

Gerade junge Familien, die vielleicht noch neu in Zabo beheimatet sind, möchten wir gezielt ansprechen und ihnen die Arche ans Herz legen als Begegnungsort für ihre Kinder und sie selbst.

Wir haben uns am 10.12.2016 mit einem kleinen Präsent bei Familie Burmester-Deuerlein bedankt, als sie ihre Kinder zum alljährlich in der Arche stattfindenden Adventsbasteln brachten.



Auch diese vom Vereinsvorstand getragene Aktion war wieder ein großer Erfolg und hat allen Beteiligten viel Spass gemacht. 22 Kinder im Grundschulalter konnten gegen Abend zwei volle Tüten mit selbst gebastelten Präsenten nach Ideen von Frau Hofmann und Victoria Weiner für die Omas, Opas, Mamas und Papas nach Hause tragen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle jugendlichen Helfer, die tatkräftig das Basteln und Backen unterstützt haben und natürlich an Frau Heep, ohne die die leckeren Lebkuchen nie so schnell fertig gewesen wären!



Für den Verein
Freunde der Arche
Annette Lorenz



Evangelische Auferstehungskirche Zerzabelshof
Julius - Schieder - Platz 2

Abendmusik



**Goodnews
Gospelsingers
& Band**

Leitung: Heidi Brettschneider

**Sonntag, den 19.März 2017
19:00 Uhr**

Eintritt frei -Spenden erbeten

Unterstützt durch: „Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Auferstehungskirche“



Suleilas erste Weihnacht

Krippenspiel 2016

Fotos:
Jochen Schmoltdt



Rückblick

Familienfreizeit auf dem Habsberg vom 28.10.-30.10.2016

Endlich Herbstferien! Es ist wieder soweit.

Unsere Familienfreizeit startete wie jedes Jahr mit einem gemeinsamen Abendessen und einem freudigen Wiedererblicken altbekannter und auch ein paar neuer Gesichter.

Beim anschließenden Speed-Dating erfuhren wir viel Neues von Neuen (u.a. Frau Pfarrerin Straub) und Alten, bevor wir den Abend in üblicher Manier mit Singen, Spielen und viel Spaß ausklingen ließen. Jeder Habsbergfreizeit liegt seit Menschengedenken ein Thema zugrunde, welches das gesamte

Wochenende erfüllt und ausführlich von allen Seiten beleuchtet wird. In diesem Jahr widmeten wir uns dem Toleranzgedanken. In vier Arbeitsgruppen, in welchen sich sowohl Kinder als auch Erwachsene einbringen konnten, wurde unser Motto in folgenden Kategorien

mit großem Einsatz thematisiert:

- Ein von der Jugend getragenes Theaterstück, welches uns im Finale zeigte, wie sich Mobbing in Toleranz auflösen lässt.
- Der Vortrag eines coolen Rap-Songs, welcher sich in Sprechmonologen mit dem Thema Ausländerfeindlichkeit auseinandersetzte.
- Die Gestaltung eines Plakates, welches in unseren Herzen Platz für viele Nationen schaffen sollte.



- Die Ausarbeitung einer neuen, eigenen Kultur mit eigenen Regeln und Vorschriften, welche in völligem Kontrast zu unserer eigenen Kultur stehen sollte. Diese Kultur wurde beim anschließenden Mittagessen eindrücklich vorgelebt und hat bei den anderen Tagungsteilnehmern viel

Erstaunen ausgelöst.

Während einer Besichtigung der Wallfahrtskirche „Maria-Heil-der-Kranken“ erfuhren wir in einer Führung spannende Geschichten zu den Fresken und erlebten eine abenteuerliche Turmführung. Beim Fußball und Wandern im Freien konnten sich Bewegungswillige austoben und hierbei die herrliche, wunderbare Herbstlandschaft in vollen Zügen genießen.



Die Freizeit wurde auch mit schönen Bastelarbeiten, wie z.B. der Gestaltung von Holz mit dem Lötkolben oder mit Filzen bereichert. Schließlich wurde von einigen Jugendlichen mit viel Feuereifer eine Rallye für den Folgetag und ein Lagerfeuer für den Abend vorbereitet.

Der Sonntag war zunächst erfüllt vom Gottesdienst im 11-Uhr-Kirche Stil, in dem auch die Ergebnisse der AGs gebührend präsentiert wurden und Frau Kopic zusammen mit ihrer Konfi-Band auftrat. Anschließend erfreute die Rallye am Nachmittag uns alle durch Elemente der Leibesertüchtigung und Pantomimik.



Insgesamt war es wieder - wie in jedem Jahr - ein super organisiertes Wochenende mit tollen Leuten, viel Spaß und einer Menge neuer Eindrücke.

Wir freuen uns sehr auf das nächste Mal!

Tom, Claudia, Kerstin und Christian



Fotos: Dorothea Kopic

Veranstaltungen

Kinder

Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre GS
Musikzwerge	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate GS Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate GS Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Monika Fischer Tel. 40 63 12
Kinderchor	Mittwoch, 15.15-16.15 Uhr ab 5 Jahre KS
Kindergruppe	Jeden 2. Freitag, ab 17.00 Uhr (Siehe Seite 23) A

Jugend

Jugendtreff/-bar	Montag, 16.00 -19.00 Uhr, Freitag 16.00- 21.00 Uhr A (siehe S. 19)
-------------------------	--

Erwachsene

Englisch Konversation	Montag, 18:30 - 20:00 Uhr KS Silke Graf Tel. 40 46 77
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.30-20.15 & 20.30-21.15 Uhr GS Verena Schiller, Tel. 408 7808
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr GS Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr GS Freitag 17.30 - 19.00 Uhr GS Renate Schmoldt Tel. 232 615
Kontakt Asyl	Rita Ensinger Tel 40 81 07
Tanzen zu Zweit	18.2, 18.3., 6.5., 24.6., 15.7. GS Monika Fischer Tel. 40 63 12
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr GS Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel.: 35 17 79

Veranstaltungen

Seniorenkreis	Mo., 20. Februar, 14.30 Uhr KS Martin Luther - alles klar? Mo., 27. März 14.30 Uhr KS
Frauen in der ARCHE:	2. März. Der Jakobsweg eine Dia-Schau mit Hr. Sturm A 23. März Vorbereitung auf die Freizeit in Neuendettelsau A Barbara Bloss, Tel.: 40 00 01 Doris Ludwig, Tel.: 40 65 34
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr A
Taize-Singen	Sonntag, 19. Februar 2016 A 19.30 bis 21.00 Uhr (siehe Seite 22)
Luther – Tafel	Sonntag, 12. Februar 2017, 18.00 Uhr K (Siehe Seite 13)

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 15.15-16.15 Uhr ab 5 Jahre KS
Gospelchor	Montag 17.45 Uhr GS
Kirchenchor	Montag 19.30 Uhr GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr GS
	Leitung: Heidi Brettschneider, Tel. 5487 793 (Siehe Seite 5)
	GS = großer Gemeindesaal
	KS = kleiner Gemeindesaal
	A = Arche Kötztlinger Str. 88
	K = Auferstehungskirche
	WS = Wohnstift Bingstr. 30

Kontaktgruppe Asyl Zabo

Nachdem wir überwältigend viele Sachspenden für Kinder im Alter von 0-17 Jahren bekommen haben, konnten wir für jedes Kind im Asylheim der Regensburger Str. ein prall gefülltes Päckchen packen.

Alle 65 Kinder erhielten ihr Geschenk bei der Weihnachtsfeier am 21.12. und jeder bekam ein Päckchen selbstgebackene Plätzchen und ein Glas hausgemachte Marmelade dazu. Wir hoffen, den Kindern damit eine große Freude bereitet zu haben und freuen uns schon auf die Mithilfe im nächsten Jahr. Vielen Dank an alle Helfer!!!!

Monika Fischer

Theologisches ABC



I wie „Israel“

Der Name „Israel“ wurde Jakob, dem Enkel Abrahams, gegeben, nachdem ihn „ein Mann“ (ein Engel oder Gott selbst – das bleibt unklar) nachts am Ufer des Flusses Jabbok überfallen und mit ihm gerungen hatte (1.Mose 32,23-32). Jakob klammerte sich an ihn, als er von ihm am Hüftgelenk verletzt wurde. „Israel“ heißt übersetzt „Kämpfer mit Gott“ oder „Kämpfer für Gott“, „denn du hast mit Gott und Menschen gerungen und hast gesiegt.“

Mit diesem Standhalten erringt Jakob sich den Segen. Mit dem Volk Israel will Gott ein besonderes Verhältnis auf der Erde eingehen als „Licht für die Völker“. Die 12 Söhne Jakobs werden dann die Anführer der 12 Stämme Israels. Sie und ihre Nachkommen werden die Israeliten genannt oder einfach nur Israel.

Eine Hungersnot treibt sie später nach Ägypten, wo sie in die Sklaverei geraten.

Dort wurden sie als habiru, Hebräer, bezeichnet (übersetzt: die Fremden oder die Anderen) und mussten an den umfangreichen Bauvorhaben des Pharao (Ramses II) mitarbeiten. Unter ihrem Anführer Mose gelang ihnen die Flucht aus Ägypten, der Exodus. Das erlebte Israel als die große Befreiungstat Gottes und das ist bis heute der Kern des jüdischen Glaubens.

Am Berg Sinai erhielten die Israeliten durch Mose die Tora, ein Sozialgesetz rund um den Dekalog (10 Gebote) und schlossen mit Gott einen Bund. Sie wanderten in das Land Kanaan ein, in dem sie 200 Jahre in loser Stammesorganisation zusammenlebten. Ausgelöst durch militärischen Druck durch die Philister schlossen sie sich um 1000 v.Chr. zu einem Königreich zusammen. Ihr erster König war Saul.

Jahrhunderte später wurde das jüdische Volk unter Nebukadnezar (586 v.Chr.) ins Babylonische Exil verschleppt. Hier bewahrten sie sich jedoch ihre nationale und religiöse Identität. 539 v.Chr. wurde das Exil unter dem Perserkönig Kyros II beendet. Er war es auch, der den Wiederaufbau des Tempels (520-515 v.Chr.) anordnete. Unter wechselnden Fremdherrschaften lebte Israel im Land Palästina bis im Jahr 70 n. Chr. der römische Feldherr Titus den Tempel zerstörte und die Juden vertrieben wurden. Fast 2000 Jahre lebten sie im Exil in ganz Europa verstreut und durchlitten unzählige Verfolgungen bis zum Holocaust im Dritten Deutschen Reich. Erst 1948 fanden sie neue Heimat in Palästina nach einem Beschluss der Vereinten Nationen. Der Konflikt um das Land zwischen dem neuen Staat Israel und den ansässigen Palästinensern aber ist geblieben und ist Quelle neuer Kriege und Verletzungen.

Sonja Straub

Martin Luther

2017 feiern wir das Jahr, in dem wir an die Reformation vor 500 Jahren denken. Da bietet es sich doch an, dass wir eine neue Biographie über Martin Luther vorstellen. Armin Kohnle, ein Historiker, hat sie geschrieben. Viele neue Gedanken sind hier mit eingebracht.

Wir sind jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr für Sie da. Donnerstags haben wir die Bücherei am 9. und 23. Februar und am 9. und 23. März von 18.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team



Gottesdienste Februar-März

5. Februar, letzter Sonntag n. Epiphania
 Kollekte: Lutherischer Weltbund

9.00 Gottesdienst im Wohnstift

Pfarrerinnen Arnold

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Pfarrerin Arnold



12. Februar, Septuagesimae
 Kollekte: Alleinerziehende & ihre Kinder

10.00 Gottesdienst
 Pfarrer Bartels

19. Februar, Sexagesimae
 Kollekte: Altenheimseelsorge

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift
 Pfarrer Bartels



11.00 11-Uhr-Kirche
 Pfarrerin Straub & Team



26. Februar, Estomihi
 Kollekte: Eigene Gemeinde

10.00 Gottesdienst
 Pfarrerin Straub

3. März, Freitag

19.00 Weltgebetstag in St. Stefan



5. März, Invokavit
 Kollekte: Fastenaktion Mitteleuropa

9.00 Gottesdienst im Wohnstift
 Pfarrerin Arnold

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl & Kindergottesdienst
 Pfarrerin Arnold



10. März, Freitag

19.00 Passionsandacht
 Pfarrerin Arnold

Gottesdienste März

12. März, Reminiszere

Kollekte: Kidugala

**10.00 Konfirmanden-
vorstellung
mit Gospelchor**
Pfarrerin Straub
Pfarrer Bartels

17. März, Freitag

19.00 Passionsandacht
Pfarrer Bartels

19. März, Okuli

Kollekte: Eigene Gemeinde

9.00 Wohnstift
Pfarrer Bartels

10.00 Gottesdienst
Pfarrer Bartels

24. März, Freitag

19.00 Passionsandacht
Pfarrer Bartels

26. März, Lätare

Kollekte: Dienst an Frauen u. Müttern

10.00 Gottesdienst
Pfarrer Bartels

11.30 Wichtelgottesdienst
Pfarrerin Straub



31. März, Freitag

19.00 Passionsandacht
Pfarrerin Straub

2. April, Judika

Kollekte: Diakonie i. Bayern

**9.00 Gottesdienst mit
Abendmahl im
Wohnstift**
Pfarrerin Arnold



11.00 11-Uhr-Kirche
Pfarrerin Straub & Team



Fragen an Worte, Gedichte und Prosa, von E. Lutz, 14.90 Euro
Im gut sortierten Buchhandel oder beim H. Seubert Verlag, Tel. 40 87 173



ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweierstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
 - auch barrierefrei -

Sie erreichen uns

persönlich – Mo: 14.00 - 16.00 Uhr
 telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr /
 sowie nach Vereinbarung

Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Passauer Straße 25
 90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
 Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerohg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
 Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de



ZABO-APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke • Apotheker Peter Müller e.K. • Zerbabelshofer Hauptstraße 18
 90480 Nürnberg • Telefon 0911/405 404 • www.zabo-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Die GOLDBACH APOTHEKEN

Zerzabelshofstr. 25
90478 NÜRNBERG

Tel (09 11) 46 46 47
Fax (09 11) 46 77 47

info@goldbach-apo.de

Qualität für Ihre Gesundheit: zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Zerzabelshofer Hauptstr. 22
90480 NÜRNBERG

Tel (0911) 48 08 38 30
Fax (0911) 48 08 37 10

info@goldbach-apo-zabo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20 — 90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg, Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912

Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956

www.bestattungen-kaplan.de

email: harry-kaplan@t-online.de

Bestattungsinstitut

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00

Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen

Die Innere Stadt in Zabo (12.03. – 18.03.2017)

Auf den ersten Blick besteht eine Stadt aus einer größeren Ansammlung von Gebäuden. Wertvoll wird diese „Hülle Stadt“ aber erst durch die Menschen, die in diesen Gebäuden leben und arbeiten und ein Zusammenleben pflegen.

Ziel der „Die innere Stadt“ ist es, mit künstlerischen Mitteln dieses Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher sozialer, kultureller und geographischer Herkunft zu thematisieren und zu fördern. Insbesondere wollen wir auf sinnlich-künstlerisch-verspielte Art einheimische Bürger dieser Stadt zusammenbringen mit Geflüchteten. Menschen, die in unserer Stadt Fuß fassen möchten; die nicht nur nehmen, sondern sicher auch etwas geben wollen. Es unterscheidet sich vom reinen Helfen dadurch, dass Einheimischen und Geflüchteten eine Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht wird.



Fotos: Zusammenkunst

Seit Oktober 2015 findet die "Künstlerische Erfassung" in Flüchtlingsunterkünften in Nürnberg statt. So genannte Profilbilder entstehen, die von dem jeweiligen "Neubürger" berichten. Diese Profilbilder werden ausgestellt, jedoch in Papier verpackt.

Bei der Vernissage am 12.03.2017 um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche kann gegen einen Betrag von € 10.00 der Ausstellungsbesucher eines der Bilder auspacken und lernt dabei den "Gestalter" des Profilbildes erstmalig kennen. Das ist die "Menschliche Erstaufnahme". Die Einnahmen aus der Ausstellung stehen den Flüchtlingen zur Verfügung für den Kauf von Lebensmitteln. Sie können Gerichte aus ihrer Heimat damit zubereiten für die Finissage am 18.03.2017 in der Auferstehungskirche der "Sozialen Grundversorgung". An einer großen Tafel findet dann das Kennenlernen statt.

Mehr Infos unter:

<http://zusammenkunst.com/#dieinnerestadt>



Herzliche Einladung zum Kinderfasching

mit dem Tanzmariechen Annika vom Knoblauchsländer
Karnevalsverein Buchnesia.

Gerade noch beim Veitshöchheimer Fasching im Fernsehen zu sehen, danach bei der Bundeskanzlerin und jetzt live in unserer Arche.

Ob du als Prinzessin, Clown, Cowboy, Pippi Langstrumpf oder Schlumpf kommst, auf jeden Fall werden wir viel Spaß zusammen haben. Wir machen Spiele, tanzen, essen und freuen uns daran, dass Gott uns das Leben geschenkt hat. Als was kommst DU????

Der Kinderfasching findet statt
am Samstag, den 18. Februar 2017
von 14.00 bis 17.00 Uhr
in unserem Kinder- und Jugendhaus ARCHE
in der Kötztlinger Str. 88
und kostet 5,-Euro

Wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist,
dann melde dich einfach an unter:
banzeru@aol.com



Wir freuen uns auf DICH! Das Vorbereitungsteam

Laufende Angebote der Evangelischen Jugend Zabo:

Jugendtreff / Jugendbar in der Arche

Montag: 16.00-19.00 Uhr Freitag 16.00- 21.00 Uhr

Maximilian Seitz: 01575/62 00 749

Alexander Fajeruzzof: 0911/40 26 09

Homepage: www.jugendhaus-arche.de

Ansprechpartnerin: Frau Pfarrerin Straub 96 04 97 10

Einfach glauben
ökumenischer Glaubenskurs
in vier Abenden,
montags 19.30 Uhr – 21.00 Uhr,
kleiner Saal bei der Auferstehungskirche
 (Turm – Durchgang)

6. März: Du bist angenommen
13. März: Eines Tages kam einer ...
20. März: Ich verlass mich drauf
27. März: Freude breitet sich aus



Cartoon: Werner Tiki Küstenmacher

Leitung:

Pfarrer Georg Schneider, St. Stefan

Pfarrer Uwe Bartels, Auferstehungskirche

Der Kulturkreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fischbach lädt ein zu
„Play Luther“.



Im „Lutherjahr“ 2017 wollen wir an die weltübergreifenden Ereignisse vor 500 Jahren erinnern und sie in die heutige Zeit transportieren.

Play Luther ist ein musikalisches Theaterstück über das Leben, Werk und Wirken Martin Luthers, eine abwechslungsreiche, spielerische

Debatte über die Kirche aus dem Blickwinkel Luthers im Jahr 1517 und aus heutiger Sicht.

Play Luther kommt bei einer breiten Zielgruppe sehr gut an.

Jugendliche ab dem Konfi-Alder, Theaterliebhaber, Lutherfans,

Seniorengruppen ließen sich bereits begeistern.

Lassen Sie sich einladen zu einem ganz besonderen Theaterstück!

01.04.2017, 19.30 Uhr bei freier Platzwahl

Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstraße 213, 90475 Nbg.

Ticket 15 €, ermäßigt 10 €

Verbindliche Kartenvorbestellung ab sofort unter:

info@kulturkreis-fischbach.de

Weitere Informationen unter www.playluther.de

Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag 2017

Wir feiern ihn als ökumenischen Gottesdienst am

**Freitag, den 3. März 2017, um 19.00 Uhr
in Sankt Stefan**

Anschließend treffen wir uns alle im großen Pfarrsaal. Bei einem gemeinsamen Essen gibt es Gelegenheit zum Austausch und fröhlichen Beisammensein.

„Was ist denn fair?“

Diese Frage stellen uns die Frauen aus den Philippinen, die dieses Jahr die Weltgebetsordnung vorbereitet und damit das Thema „Gerechtigkeit“ ins Zentrum der Liturgie stellen.

Diese Frage beschäftigt auch uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.



Weltgebetstag
2017

Was ist denn fair?



Veranstaltungen

Archekino



Ihr mögt Kino und gemeinsam Filme anschauen? Wir auch!!
Kommt doch vorbei! Wir treffen uns immer am ersten Samstag im Monat und schauen uns tolle Filme an. Danach beschäftigen wir uns mit den Filmen, machen Spiele und basteln zusammen.
Wenn ihr zwischen 8 und 12 Jahren seid und euch für das Archekino interessiert, dann schaut doch mal vorbei.

Ab dem 4. Februar 2017, 16 – 20 Uhr Im Jugend- und Gemeindehaus Arche,
Kötztinger Straße 88, 90480 Nürnberg, Kosten: 5 €

Wir freuen uns auf euch 😊

Bei weiteren Fragen meldet euch gerne bei
Tabea Baumer tabea.baumer@gmx.de



Stille und Klang

Haben Sie Interesse, an einem ruhigen Abend das Wochenende meditativ ausklingen zu lassen, dann kommen Sie zu unserem ökumenischen Taize-Kreis. Wir üben Taize-Lieder vierstimmig ein. Anschließend gestalten wir den Abend mit den Liedern, Stille und einem Bibeltext.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Kontakt: Verena Schiller (Tel. 4087808),
Hans Joachim Ulrich (Tel. 401353)



Termine: Sonntag 19. Februar
19.30 – 21.00 Uhr
Jugend und Gemeindehaus Arche
Kötztinger Str. 88, 90480 Nürnberg



Herzliche Einladung zum Brettspiel-Abend

Samstags 19.00 Uhr:
25. Februar und 18. März 2017
im Jugend- und Gemeindehaus Arche.
Getränke und Knabbereien bitte selbst mitbringen.
Wir spielen jeweils zu viert das Zabo-Dog Spiel, auch als Brändi-Dog oder Dog-Spiel bekannt.

Infos bei Michael Geßner Tel. 4800642



-liche Einladung zur

Kinder-/Jugendgruppe

Alle, im Alter von 7-15 sind jeden 2. Freitag ab 17.00 Uhr herzlich eingeladen zur Kinder-/Jugendgruppe in der Arche
Kötztinger Straße 88.

Termine für Februar/März

- | | |
|-------------|--|
| 10.02.2017: | Mini Pizzen selber machen |
| 24.02.2017: | Faschingsfeier |
| 10.03.2017: | Macarons backen |
| 24.03.2017: | Spieleabend(eigene Spiele können gern mitgebracht werden) |

Clara Fischer, Laura Trummer, Marlene Hofmann, Antonia Böhm
bei Fragen: marlenehofmann1@live.de / clara_fischer@t-online.de

Kurzer Rückblick: Die Gruselparty war ein großer Erfolg und auch das Badebomben selber machen hat jedem Spaß gemacht.





Designed by Freepik.com

Kinderbasare

der evang. Kindergärten in Zabo

Im Gemeindesaal der Auferstehungskirche
Julius-Schieder-Platz 2

11.3.2017 **18.3.2017**

09.30 bis 12.30 Uhr

Kiga Julius-Schieder-Platz

14:00 bis 16.00 Uhr

Kiga Waldmünchener Str.

**Alles rund ums Kind
Großes Kuchenbuffet**

Bitte weitersagen!

Tischreservierung und Infos:

11.3.2017 Kiga Julius-Schieder-Platz

Reservierungsliste im Kindergarten oder Tel.: 0176/26885632

oder E-Mail: eb_juschiplatz@gmx.de

18.3.2017 Kiga Waldmünchener Straße

Reservierungsliste im Kindergarten oder Tel.: 01575/0338880

oder E-Mail: eb_waldmuenchener@gmx.de



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



**Getauft wurden:**

Toni Schöne
Fin Kräck
Robin Bär
Jonas Eibl

Fallrohrstr. 41
Kötztinger Str. 64
Gleißhammerstr. 69
Heimgartenweg 41

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm 139,5

**Bestattet wurden:**

Richard Knoll	85 Jahre	Heimgartenweg 42
Gertrud Busch	93 Jahre	Bingstr. 30
Edeltraud Wirth	82 Jahre	Passauer Str. 62
Lotte Übler	77 Jahre	Valznerweiherstr. 79
Margarete Schneider	98 Jahre	Bingstr.30
Irma Kästner	94 Jahre	Straubinger Str. 10
Luise Kaiser	96 Jahre	Klausenburger Str. 71
Katharina Keul	87 Jahre	Kachletstr. 21
Otto Zürn	80 Jahre	Jochensteinstr. 2
Horst Mahn	80 Jahre	Schöpfstr.33
Jutta Wittmann	80 Jahre	Regensburger Str. 380

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

Der KV beschließt den Haushalt für 2017 mit Einnahmen und Ausgaben von 204.933 EUR.

Über eine Beleuchtung der Treppen am Kirchplatz wurde beraten. Die Umbauten im Raum für die Krabbelgruppen nebst Außentreppe sind fast abgeschlossen.

Frau Pfarrerin Straub dankt Frau Maubach für 6 Jahre Organisation der Familienfreizeiten.

Sitzungen des Kirchenvorstands:

15. Februar, 19.45 Uhr, kleiner Saal

22. März, 19.45 Uhr, Arche

mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	 E-CHECK elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rolladenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.
 Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	Wurzelwerk Ein Buch mit vielen guten Gedanken, eine Rarität und ein wirklich wunderschönes Geschenk. 19.50 Euro, im gut sortierten Buchhandel oder direkt vom H.Seubert Verlag 40 87 173 
Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Töplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31 Nach telefonischer Vereinbarung	 Park-Apotheke Zerzabelshofer Hauptstr. 45 · 90480 Nürnberg Telefon 0911/401 07 08 · Telefax 0911/40 94 17 www.park-apotheke-nuernberg.de



Jona betet im Fisch:

„Ich rief zu dem HERRN in meiner
Angst, und er antwortete mir.
Ich schrie aus dem Rachen des
Todes, und du hörtest meine
Stimme.“ Jona 2, 3

